

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

17. Jänner 1961

131/A.B.

zu 137/J

A n f r a g e b e a n w o r t u n g

Auf die Frage der Abgeordneten Dr. H a s e l w a n t e r und Genossen, betreffend den Ausbau der Bundesstrasse im Kleinen Walsertal und die Behebung der Raumnot von Bundesdienststellen, teilt Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. B o c k folgendes mit:

Zu Frage 1: (Ist der Herr Bundesminister in der Lage, in absehbarer Zeit den Ausbau der Bundesstrasse im Kleinen Walsertal zu veranlassen, sodass eine klaglose Abwicklung des Verkehrs ermöglicht wird?)

Die Fortführung des Ausbaues der Kleinwalsertal-Bundesstrasse im Bereich Mittelberg-Bödmern ist in den kommenden Jahren beabsichtigt. Im Gebiet von Hirschegg wird zumindest eine provisorische Entschärfung der gefährlichen Kurven vorgenommen werden.

Belagsaufbringungen im Zuge der Kleinwalsertal-Bundesstrasse bereiten grosse Schwierigkeiten, weil auf allen Baustücken Frostsanierungen notwendig sind. Den finanziellen Möglichkeiten entsprechend, wird ein weiterer Ausbau in den kommenden Jahren erfolgen.

Zu Frage 2: (Ist der Herr Bundesminister bereit, in Riezlern oder Mittelberg ein Amtsgebäude errichten zu lassen, das Platz für das Gericht, die Finanzbehörde, die Gendarmerie und alle anderen Behörden bietet und auch für die dort verwendeten Bundesbeamten Dienstwohnungen enthält?)

Die Errichtung eines Amtsgebäudes für das Finanzamt und die Gendarmerie in Riezlern oder Mittelberg wird nach Massgabe der Baukredite in Erwägung gezogen.

-.-.-.-.-